

Niederschrift

über die 41. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 10.08.2011, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:10 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Arndt Boetius

Herr Dirk Hartmann

Herr Klaus Herpich

Frau Annemarie Linneweber

Herr Heinz Lorenzen

Frau Usche Meuche

Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Vorsitzende

Herr Jürgen Poschmann

Herr Eberhard Schaefer

Herr Volker Stoffel

von der Verwaltung

Frau Jacqueline Heidenreich

Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Ingrid Kainz

Entschuldigt fehlen:

Herr Erland Christiansen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 4 . Einwohnerfragestunde
 - 5 . Bericht der Verwaltung
 - 6 . Erweiterung des Fernwärmenetzes, Standort für ein 2. Heizwerk hier; Sachstand, Festlegung eines Standortes
 - 7 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Wyk auf Föhr für den gesamten Strandbereich vom Hafen bis Greveling-Deich, insbesondere das Teilgebiet 46d für den Bereich am Aufstiegsbauwerk zum Nordseekurpark und das Teilgebiet 46g für den Bereich Höhe Einmündung Parkstraße/Stockmannsweg hier: Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Stadt/001841/2
 - 8 . Verschiedenes
- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit wird durch die Vorsitzende festgestellt.

Die Sitzung wird eröffnet.

2. **Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 40. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht der Verwaltung**

Von der Verwaltung werden folgende Punkte vorgetragen:

1.

Der Städteverband Schleswig –Holstein starte zu einen Projektauf-ruf, „**Bürgerbeteiligung**“

Mit diesen Projektauf-ruf suchen die Partner der Nationale Stadtentwicklungspolitik (Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände) nach beispielhaften Projekten für eine bürgernahe und von Bürgern sowie anderen Partnern im Gemeinwesen getragene, transparente und kommunikative Stadtentwicklung.

2.

Des weiteren informiert die Verwaltung dass am 12/13.10.2011 der **5. Bundeskon-gress** „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ statt findet.

3.

Der Sprechtag der Kreisbauamtes (Frau Peters) wird auf den 23.08.2011 verschoben.

6. **Erweiterung des Fernwärmenetzes, Standort für ein 2. Heizwerk hier; Sachstand, Festlegung eines Standortes**

Auf Wunsch der Fraktionen (Ältestenrat, 26.07.2011) wurde die Entscheidung über den Standort des 2. Heizkraftwerkes vertagt.

Der Standort des 2. Heizwerkes soll in den einzelnen Fraktionen erneuert beraten werden. Eine Standortfestsetzung soll im September 2011 erfolgen.

Zur nächsten Sitzung des Bau und Planungsausschusses im September 2011 wird die E-ON Hanse eingeladen werden, so dass offene Fragen direkt mit den Vorhabenträgern geklärt werden können.

Zunächst soll geklärt werden, ob der Amtsausschuss das „vorgeschlagene Gelände“, nahe der Schule (Rebbelstieg) für den Standort des 2. Heizwerkes zur Verfügung stellt.

(Anmerkung: Der Amtsausschuss entschied, das fragliche Gelände zur Verfügung zu halten, um die Diskussion des Standortes nicht zu blockieren und den effektivsten Standort zu finden.)

7. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 der Stadt Wyk auf Föhr für den gesamten Strandbereich vom Hafen bis Greveling-Deich, insbesondere das Teilgebiet 46d für den Bereich am Aufstiegsbauwerk zum Nordseekurpark und das Teilgebiet 46g für den Bereich Höhe Einmündung Parkstraße/Stockmannsweg**
hier: Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Stadt/001841/2

Folgende Änderungen des Bebauungsplan Nr. 46 werden von der Verwaltung vorgetragen:

Zu 1.1 und 1.2 Sondergebiet Teilabschnitt 46 d und 46 g Strandbewirtschaftung wird ein Satz bezogen auf die zulässigen Einrichtungen hinzugefügt:

„ Die demontierbaren geschlossenen baulichen Anlagen einer Surf- und Segelschule mit Surf- und Segelbereich zur Unterbringung sanitärer Einrichtungen und Umkleieräume.“

Zu 2 Maß der baulichen Nutzung nach § 9 Absatz 1 Nr.1 BauGB

Im 4 Absatz werden die Worte „ aufgeschüttete Geländeoberfläche gestrichen und durch das Wort Oberkanten Promenade ersetzt.

Des weiteren werden folgende Sätze zu den Überbaubaren Grundflächen für geschlossene bauliche Anlagen zu den Teilabschnitt 46d und 46 g hinzugefügt:

- Anlagen zur Unterbringung der Materialien einer Surf- und Segelschule auf maximal 150m²;
- Verkaufstand, gastronomische Nutzung auf maximale 150 m²;
gastronomisch genutzte Außenterrasse auf maximale 450 m² begrenzt.

Nach Anregung von Herrn Koch (Städt. Hafenbetrieb) werden die m² bei der Unterbringung der Materialien einer Surf- und Segelschule von 150 m² auf 200 m² hoch gesetzt und die gastronomische Nutzung von 150 m² auf 200 m² .

Die Grundfläche für offene bauliche Anlagen als Nebenanlage wird auf maximal 1800m² begrenzt.

Nach Verlesen der Änderung des B-Planes, wird von dem Bauausschuss erwähnt, dass keine Container aufgestellt werden sollen. Es soll eine Holzbauweise getätigt werden. Des weiteren werden Bedenken geäußert, dass die Erweiterung zu weit zum „Schloss am Meer“ führen könnte .Es könnten sich Gäste durch den Lärm gestört fühlen. Durch den Bau des Hotels werden mehr Feriengäste die Surf- und Segelschule besuchen. Es ist von den Fraktionen das „Toilettenproblem“ angesprochen worden. Es wird diskutiert künftig städtische WC Anlagen am Stockmannsweg und bei Schapers oberhalb auf der Plattform des Aufstiegsbauwerkes zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

1. Die Grundzüge der Planung für die künftige 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 für das Gebiet der Stadt Wyk auf Föhr am Strand, insbesondere für das Teilgebiet 46d im Bereich am Aufstiegsbauwerk zum Nordseekurpark und für das Teilgebiet 46g im Bereich Höhe Einmündung Parkstraße/Stockmannsweg sowie der Vorentwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden geänderten Fassungen gebilligt.

2. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt die „vorgezogene Behördenbeteiligung“ nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie die „frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ nach § 3 Abs. 1 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.

8. Verschiedenes

Es wird von der SPD Fraktion angemerkt, dass kaum Absenkungen für Rollstuhlfahrer in der Stadt Wyk vorhanden seien.

Die Tiefbaumaßnahmen sind nach DIN Vorschriften durchgeführt, wodurch eine Kante zur Führung des abfließenden Regenwassers bleiben muss.

Die Absenkung für Rollstuhlfahrer soll in die Stadtplanung/ Straßenunterhaltungsmanagement mit einfließen bzw. geprüft werden

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Jacqueline Heidenreich